

## Business Case Entwicklung für H<sub>2</sub>-Betankungsanlagen

### Kurzbeschreibung

Obwohl Wasserstoff seit geraumer Zeit eine vielversprechende Alternative zu fossilen Brennstoffen ist, hat die Technologie auf dem Markt noch nicht die volle Reife erreicht. Ein Grund dafür ist das „Henne-Ei-Problem“: Wenn keine Nachfrage besteht, gibt es kein Angebot und umgekehrt. Um dieser Herausforderung zu begegnen bedarf es einen realisierbaren Business Case. Im Zuge dieser Masterarbeit soll ein geeignetes Geschäftsmodell zur Erleichterung der Markteinführung und zur Möglichkeit eines schnellen Hochlaufs von Wasserstoffbetankungsanlagen erarbeitet und entwickelt werden.

### Inhalt / Zeitplan

- Literaturrecherche und Anforderungsanalyse (1 Monat)
- Erfassung und Analyse von Anwendungsfällen mit Schwerpunkt auf verschiedenen Integrationskonzepten (2 Monate)
- Optimierungspotenzial und Analyse von Betriebsstrategien und Anwendungsszenarien (2 Monate)
- Erstellung der schriftlichen Fassung in deutsch oder englisch und Präsentation der Ergebnisse (1 Monat)

### Verwendete Methoden

- Interviews und Workshops mit potentiellen Stakeholdern
- Analyse von Verhaltensmustern der Endbenutzer
- Methoden der Business Case-Entwicklung (Eco-design principles, Geschäftsmodell-Canvas)

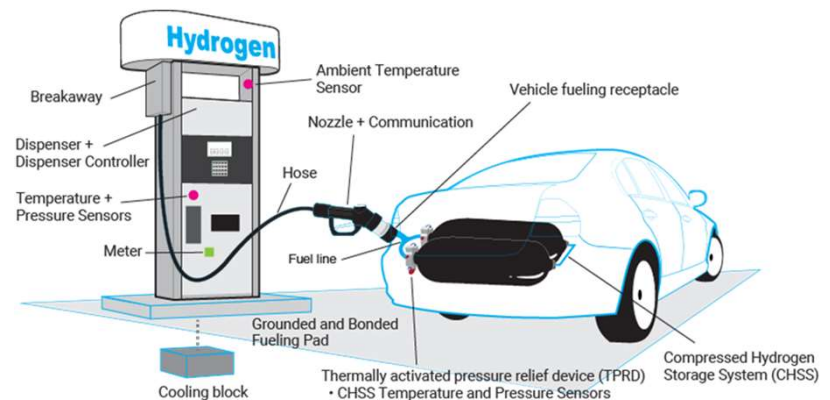
**Beginn:** ab sofort

**Dauer:** ca. 6 Monate

**Bezahlung:** € 2.600,00

**Kontakt:** DI Dr. techn. René Regenfelder  
+43 (316) 873-9493, regenfelder@hycenta.at

DI Dr. techn. Alexander Trattner  
+43 (316) 873-9502, trattner@hycenta.at



Quelle: ISO 19880-1 Gaseous hydrogen – Fueling stations – Part 2: Dispensers